

## Stichworte

# Was ist das SRK?

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) mit Sitz in Bern, 1866 von General Guillaume Henri Dufour und Bundesrat Jakob Dubs gegründet, ist die nationale Rotkreuzgesellschaft der Schweiz. Das SRK ist die älteste und grösste humanitäre Organisation des Landes. Es ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Der Leitgedanke dieser Bewegung ist es, Menschen in Not zu helfen.

Das Schweizerische Rote Kreuz vereinigt wie kein anderes Hilfswerk eine Vielfalt von Stärken in den Bereichen Gesundheit, Integration und Rettung unter einem Dach. Das SRK umfasst 24 Kantonalverbände und vier Rettungsorganisationen, zwei Institutionen sowie die Geschäftsstelle SRK.

Das SRK und seine Mitglieder werden von rund 50 000 Freiwilligen unterstützt. Ihre Hilfe ist unbezahlt – aber unbezahlbar.

Das SRK und seine Mitarbeitenden, Mitglieder und Freiwilligen engagieren sich in der Schweiz in drei Kerngeschäften: Gesundheit, Integration und Rettung. Zudem

baut das SRK bereits vorhandene Kompetenzen in den Bereichen Freiwilligenarbeit, Jugendarbeit und Bildung sowie Beratung und Betreuung weiter aus.

Im Ausland engagiert sich das SRK im Kerngeschäft Katastrophenhilfe, Wiederaufbau und Entwicklungszusammenarbeit. Die Aktivitäten konzentrieren sich dabei besonders auf Gegenden, die von Krieg und Katastrophen verwüstet worden sind und wo die Gesundheitsversorgung völlig ungenügend ist.

Sowohl bei seiner nationalen als auch bei seiner internationalen Tätigkeit lässt sich das SRK von den sieben Rotkreuzgrundsätzen leiten: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Diese gehen in ihrem Gehalt auf den Rotkreuzgründer Henry Dunant (1828–1910) zurück.

